



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Niederschrift

Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 01.03.2023

Sitzungsbeginn: 17:03 Uhr

Sitzungsende: 18:10 Uhr

Raum, Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Anwesend

Vorsitz

Jens Kolls

Mitglieder

Dr. Johann Brunkhorst

Anke Göttisch

Eike Fandrey

Lutz von der Geest

Kerstin Hattendorf-Selchow

Rainer Böttcher

Bastian Hansen

Klaus Langer

Dirk Schülldorf

Volker Stiefel

Susanne Storch

Kirsten Zülsdorff

Ronja Eidtmann

Heinz Werner Frings

Diana Marschke

Vertretung für: Lukas Felix Bremer

Vertretung für: Manfred Christian-
sen

Vertretung für: Dr. Andreas Höp-
ken

Vertretung für: Thomas Kahle

stellvertretende Mitglieder

Klaus-Christian Kalkhoff

Jonas Kramer

Katrin Richter

Thomas Baldzuhn
Godber-Paul Andresen
Mike Buchau
Christiane Buhl
Sven-Michael Chilla
Björn Gallenkamp
Bastian Hansen
Kerstin Hattendorf-Selchow
Anissa Heinrichs
Hauke Kruse
Maximilian Reimers
Gudrun Rempe
Michael Rohwer
Lutz von der Geest
Alexander Wachs
Wolfgang Lausten
Rainer Böttcher
Frank Dreves

Politik

Christopher Andresen
Carina Hennecke
SPD-Kreistagsfraktion
Dr. Juliane Rumpf

Verwaltung

Kristin Opalla
Hendrik Jürgensen
Madlin Loof
Andreas Marx
Christina Mönke
Christiane Ostermeyer
Bettina Bielawa
Lauritz Bilski
Thomas Stüber
Tom Röhrig
Dr. Rolf-Oliver Schwemer
Marvin Böttger
Michael Braun
Volker Breuer
Sabine Groeper
Silvia Kempe-Waedt
Tonya Klatt

Dr. Martin Kruse
Carsten Ludwig
Malte Nevermann
Stephan Ott
Dr. Britta Siefken
Thomas Voerste
Personalrat

Gäste

Hans Wartner
Kai Lass
Hans Müller

Keine Teilnehmergruppe

Dr. Michael Schunck

Abwesend

Mitglieder

Lukas Felix Bremer	Entschuldigt
Manfred Christiansen	Entschuldigt
Dr. Andreas Höpken	Entschuldigt
Thomas Kahle	Entschuldigt
Peter Skowron	Entschuldigt
Thorsten Uhrbrock	Abwesend
Sebastian Heck	Abwesend

Gäste:

Joschka Weidemann

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die Sitzung vom 25.01.2023
3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
5. MV: Schulbeförderungssatzung: Gehweg und Wartezeit VO/2023/007
6. ÖPNV
- 6.1. MV: Fahrgastzahlen Regionalverkehr VO/2023/068
- 6.2. MV: SMILE24 VO/2023/074
7. MV: Bericht über die Umsetzung öffentlich gefasster Beschlüsse VO/2023/076
8. Verwaltungsangelegenheiten
9. Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr, begrüßt die Anwesenden vor Ort und im Internet und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Der Ausschuss beschließt, nach obenstehender Tagesordnung zu verfahren.

zu 2 Niederschrift über die Sitzung vom 25.01.2023

Schriftliche oder mündliche Einwendungen liegen nicht vor.

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es sind keine Einwohnerinnen oder Einwohner anwesend.

zu 4 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

Schriftliche oder mündliche Anfragen liegen nicht vor.

zu 5 MV: Schulbeförderungssatzung: Gehweg und Wartezeit

VO/2023/007

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Fachgruppenleiter Mobilität, der anhand der Vorlage vorträgt.

Eine anschließende Nachfrage aus der Mitte des Ausschusses, ob in der Wartezeit der Gehweg von der Schule zur Haltestelle enthalten sei, beantwortet der Fachbereichsleiter Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen dahingehend, dass diese Zeit nicht in der Wartezeit enthalten ist.

zu 6 ÖPNV

Dieser Tagesordnungspunkt wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 6.1 behandelt.

zu 6.1 MV: Fahrgastzahlen Regionalverkehr

VO/2023/068

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Fachbereichsleiter Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen, der kurz in das Thema einführt und mitteilt, dass man sich bei weiterführenden Fragen zu den Zahlen bitte direkt an die Fachgruppe Mobilität in der Kreisverwaltung wenden soll. In der nächsten Sitzung des Ausschusses will die Verwaltung einen Vorschlag machen, wie mit den Linien verfahren werden kann, die wenig ausgelastet sind. Anschließend verweist er auf den Fachgruppenleiter Mobilität, der anhand der Präsentation vorträgt.

Anschließende Fragen aus der Mitte des Ausschusses beantwortet der Fachbereichsleiter Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen.

zu 6.2 MV: SMILE24**VO/2023/074**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Fachgruppenleiter Mobilität, der anhand der Vorlage vorträgt.

Die Fragen und Kommentare während des und nach dem Vortrag aus der Mitte des Ausschusses beantworten der Fachgruppenleiter Mobilität und der Fachbereichsleiter Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen.

zu 7 MV: Bericht über die Umsetzung öffentlich gefasster Beschlüsse**VO/2023/076**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 8 Verwaltungsangelegenheiten

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Referentin des Fachbereichs Regionalentwicklung und Bauen. Diese berichtet in Vertretung des Demographiebeauftragten des Kreises über den Sachstand zur Planung der Veranstaltungen des Dialogforums Wohnen für dieses Jahr. Nach dem Ausschreibungsverfahren ist inzwischen die Auftragsvergabe erfolgt, und zwar an die GOS, die bereits letztes Jahr die Veranstaltungen für das Dialogforum Wohnen organisiert hatte. Die Termine für die geplanten Veranstaltungen werden voraussichtlich in den nächsten Wochen bekanntgegeben. Es ist geplant, drei teilräumliche Dialogforen durchzuführen und dem Wunsch des Ausschusses nach einem kleinräumigeren Veranstaltungsformat nachzukommen. Es wird dabei ein einheitliches Basiskonzept der Dialogforen verfolgt, wobei aber auch teilräumliche Rahmenbedingungen und besondere Herausforderungen berücksichtigt werden.

Im Anschluss übergibt der Vorsitzende das Wort an den Fachbereichsleiter Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen, der für die kommende Sitzung des Ausschusses eine Vorlage dazu ankündigt, wie der Kreis mit dem 49-Euro-Ticket umgeht.

zu 9 Verschiedenes

Herr von der Geest von der CDU-Kreistagsfraktion erläutert, dass die geplanten Gesetzesänderungen des Bundesministers für Wirtschaft und Klimaschutz, ab 2024 den Einbau von Öl- und Gasheizungen zu verbieten, den aktuellen und geplanten Wohnraumbau unverhältnismäßig verteuern werden, weil die Vermieter dazu verpflichtet wären, den bisherigen Wohnraum teuer zu sanieren. Und durch den geplanten Wegfall von KfW-Förderungen für Neubauten und weitere Zuschüsse würde der Wohnraum für untere und mittlere Einkommen wegfallen. Überspitzt gesagt, gäbe es dann nur noch bezahlbaren Wohnraum für Menschen ohne Einkommen oder Multimillionäre.

Der Vorsitzende entgegnet darauf, dass dafür für das Kreisgebiet das Wohnraumentwicklungskonzept des Kreises vom Regionalentwicklungsausschuss in Auftrag gegeben wurde.

Frau Götsch von der SPD-Kreistagsfraktion erläutert noch einmal die Hintergründe, warum der Ausschuss die Aufstellung dieses Konzeptes beauftragt hatte, u.a. um in den Gemeinden günstigen Wohnraum für Leistungsempfänger und Geflüchtete weiterhin bereitstellen zu können.

Herr von der Geest erwidert, dass in diesem Konzept die geplanten Gesetzesänderungen und Kürzungen bzw. Einstellungen von Förderungen nicht vorhergesehen werden konnten, was Frau Götsch bestätigt.

Herr von der Geest schlägt vor, ein Schreiben an den Bundesminister zu richten, in dem dargestellt wird, dass seine Planungen im ländlichen Raum nicht umsetzbar sind, ohne dass die Wohnkosten überproportional steigen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr folgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:10 Uhr.

Jens Kolls
Vorsitz

Tom Röhrig
Protokollführung